

# Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

Juni 2016

[www.dioezese-linz.at/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/gramastetten)



**Eine Portion Hl. Geist** 2

**Firmvorbereitung** 3

**Dank und Gedenken** 5

**Schule für Flores** 6

**Erstkommunion** 8

## Eine Portion Hl. Geist mit auf den Weg

Es ist ein schöner Dienst, jungen Leuten aus dem Heiligen Geist heraus Mut für ihr Leben und ihren Glauben zuspprechen zu dürfen. Obendrein lernt man als Firmspender viele Pfarren und engagierte Menschen in ihnen kennen.

### Beflügelt

„Ich heb' ab, nichts hält mich am Boden, alles blass und grau. Bin zu lange nicht geflogen, wie ein Astronaut“, so heißt es in dem gleichnamigen Lied von Skandalrapper Sido und Bourani, das alle Jugendlichen im Firmalter kennen. Im dazugehörigen Videoclip sieht man, wie im Abheben von der Erde der Blick frei wird auf die Problemfelder der Erde, dass einem fast der Atem wegbleibt. Irgendwann kommt dann aber die wunderschöne blaue Erdkugel in den Blick und es heißt: „Sind wir denn nicht eigentlich am Leben um zu lieben und zu sein?“

Ich versuche, den Firmlingen zu vermitteln, dass auch der „Geist von oben“ hilft, ein bisschen abzuheben, um gestärkt (Firmung kommt vom Lateinischen „firmare“ – stärken) und ermutigt lebendige Bausteine einer besseren Welt zu werden. Die Geistkraft Gottes beflügelt, verleiht Flügel (Symbol Taube), um sich vom Schweren in dieser Welt nicht zu sehr niederdrücken zu lassen.



Foto: Franz Burger

### Gesendet

Es gibt viele Symbole für den Heiligen Geist. Das Wort „Heiliger Geist“ wird in verschiedenen Sprachen auch verschiedenen übersetzt. „Spiritus sanctus“ heißt es im Lateinischen. Damit ist nicht der Spiritus gemeint, der nach Alkohol riecht, sondern gleichsam der „Lebens- und Glaubenssprit“, ohne den das „Fahrzeug unseres Lebens“ keinen Antrieb mehr haben würde. Im Englischen heißt es „spirit“ und damit ist etwas Geistreiches gemeint. Die Franzosen sagen „Esprit“ und meinen damit auch eine gewisse Leichtigkeit des Seins.

Zu Pfingsten haben die Jünger erlebt, dass in ihnen das innere Feuer neu entzündet wurde. Sie haben sich neu senden lassen, das Evangelium Jesu in die Welt hinauszutragen. Papst Franziskus wird nicht müde, uns zu sagen, dass wir als Kirche nicht für uns selber da sind, sondern einen Auftrag für andere haben.

### In Verbindung bleiben

Gerade das Sprachenwunder, das die Apostel zu Pfingsten erlebt haben, legt nahe, dass der Heilige Geist auch so etwas wie ein „Meister der Kommunikation“ ist. Die Geistkraft bewirkt, dass gegenseitiges Verstehen möglich wird und Brücken zueinander gebaut werden können. Der Heilige Geist ist auch so etwas wie der angebotene „direkte Draht zu Gott“. Das entbindet mich freilich nicht der Aufgabe, diese Verbindung selber immer wieder bewusst zu wählen. Firmung soll keine „feierliche Abschiedsveranstaltung von der Kirche“ sein, sondern jetzt soll es erst so richtig losgehen. „Sind wir denn nicht eigentlich am Leben um zu lieben und zu sein?“

*Abt Reinhold Dessl*



### „Als Glaubende unterwegs!“

Glaubende verstehen ihr Leben oft unter dem Bild des Unterwegsseins. Schon das Volk Israel war mit seinem Gott auf dem Weg. Auch wir Christen kennen das. Das Zweite Vatikanische Konzil hat einige Male das Bild des pilgernden Gottesvolkes geprägt. Dieser Vorstellung folgend können wir uns einzeln, wie auch die ganze Pfarrgemeinde, als Menschen auf einem gemeinsamen Weg verstehen.

Der gemeinsame Pfarrwandertag unserer vier Kirchen ist ein greifbares Bild dafür. Auch wenn der diesjährige Wandertag ins Wasser gefallen ist, so ist dennoch das vom gemeinsamen Glauben geprägte Miteinander nicht ins Wasser gefallen. Als Getaufte und Gefirmte tragen wir Verantwortung mit- und füreinander.

Wir haben, auch im vergangenen Arbeitsjahr, die Kraft des Gemeinsamen erlebt. Als Glaubende brauchen wir Wegbegleitung und gegenseitige Stärkung, ob in Begleitung der Firmlinge, oder in den vielen verschiedenen anderen Tätigkeiten in unserer Pfarre. Es geht letztlich darum, „Mitzubekommen, was in der Pfarre gerade NOTwendig ist“.

Viele setzen ihre Talente in und für die Gemeinde ein. Im Blick auf die PGR-Wahl im Frühjahr 2017 stimmt das zuversichtlich, auch weiterhin als lebendige Pfarre unterwegs zu sein. Abt Reinhold ermutigt nicht nur die Firmlinge „lebendige Bausteine einer besseren Welt zu werden“. Nein, jede und jeder ist dazu berufen. Es geht darum, sich seiner Aufgabe in der Gemeinschaft der Glaubenden bewusst zu sein. So folgen wir immer wieder neu der Spur Jesu und bleiben lebendige Zeugen unseres Glaubens.

Für die kommenden Sommerwochen wünsche ich allen die nötige Zeit und Muße, um sich zu erholen und Kraft zu tanken!

*Anton Kimla*

## Das Band hat sich verstärkt ...

### Ein Stimmungsbild der Firmvorbereitung in Stichworten

Freitag - Nachmittag: Zwei Firmlinge von heuer besuchen mich im Pfarrbüro. Zuerst etwas verhalten, doch nach ein paar Minuten kommen die Antworten und der Rückblick auf die Firmvorbereitung ganz von selbst



*Bei der Firmvorbereitung gefiel mir am meisten ...*

Wir haben gespielt; einander besser kennengelernt. Das Miteinander – auch mit jemandem, den man nicht so gut kennt oder mit dem man sich nicht so gut versteht.

*Am Jugend- und Missionsfest In Wilhering gefiel mir ...*

Besonders interessant war, mit welchen Problemen andere Jugendliche aus anderen Ländern kamen. Uns wurde erzählt, was es heißt auf der Straße zu leben.

*Wenn ich das Wort „Firmung“ höre, fällt mir ein ...*

Gott, Taube, Friede, Religion  
Gefirmt sein heißt für mich ...

Erwachsen werden; es kommen Veränderungen; die Einstellung wird anders. Neue Schritte im Leben; Stärkung ...

*Das Besondere beim Firmgottesdienst war ...*

Besonders für Jugendliche gestaltet; „locker“ – nicht zu eng. Wir kannten das Lied von Sido mit dem Abheben ...

*Beim Firmtag in Wilhering fand ich besonders „cool“, dass ...*

wir uns in der größeren Gruppe besser kennengelernt haben; wir etwas über die 7 Sakramente und über den Sinn dahinter erfahren haben, Die „Stiftsrallye“, dabei haben wir mehr über das Kloster Wilhering erfahren und miteinander in der Gruppe zusammengeholfen. Die Führung durch Wilhering war auch sehr gut!

*An meinen Firmpaten beeindruckt mich ...*  
... ist ein cooler Typ; kenne ich gut; er ist ein ehrlicher Typ; hat „Schmäh“. Wohnt in meiner Nähe; ist verwandt, ich habe ihm schon öfter geholfen ...

*Der Firmling – Patenabend war ...*

... ein guter Einstieg zur Firmvorbereitung; das „Band“ hat sich verstärkt; habe einiges Neues / Unbekanntes über ihn erfahren, ... das Band, das wir geknüpft haben ... man hat etwas in der Hand, ich weiß mehr über den Paten ...

*Wenn ich Firmvorbereitung machen würde, würde ich ...*

Hat uns gefallen; wir werden als Gruppe nochmals zusammenkommen!



Ich danke beiden Gefirmten, Benjamin Egginger und Jürgen Reischl dafür, dass sie sich für unser Gespräch Zeit genommen haben!

Die Firmvorbereitung war ein spannendes Abenteuer. Ich danke allen, die sich heuer darauf eingelassen haben und bitte auch um Mitarbeit im nächsten Jahr.

Anton Kimla



# Unser Pfarrleben

## 80. Geburtstag von Pater Paulus



Foto: Detlef Bahr

Ein Fest für die Pfarrgemeinde Gramastetten war die Feier zum 80. Geburtstag von P. Paulus Nimmervoll. Im Rahmen der Abendmesse, die vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde, nahm Mag. Anton Kimla Bezug auf das Evangelium vom Guten Hirten, als Synonym für das Wirken von P. Paulus in Gramastetten. Pfarrgemeinderatsobmann Christian Hofer und Bürgermeister Fazeni gratulierten dem Jubilar und bedankten sich für sein Wirken und die vielen Aktivitäten, die es unter ihm in den vergangenen 28 Jahren gegeben hat. Bei der anschließenden Agape im Pfarrheim zeugte eine große Gratulantenschar von der Beliebtheit des Priesters.

## Dank und Gedenken an Frau Gertrud Rath



Foto: Hermann Luckeneder

Am 24.4. feierten wir den Sonntagsgottesdienst als Dankgottesdienst für Gertrud Rath, die nach 69 Jahren ihren Organistendienst in der Pfarre beendet hat. Seit 1947 war sie für insgesamt 5 Pfarrer ein verlässlicher Begleiter auf der Orgel bei den Gottesdiensten. Begleitet hat sie auch den Kirchenchor bei den Proben und Aufführungen, sowie den „Begräbnischor“, den sie jahrelang auch organisatorisch geführt hat.

Dass sie dann aber so kurze Zeit später, am 9. Juni, plötzlich verstorben ist, erfüllte uns mit Trauer. Eine Trauer, die sie in ihrem „Vermächtnis“ in beschränktem Ausmaß erlaubt, aber dabei besonders darauf hinweist, dass wir sie in ihrer fröhlichen Art in Erinnerung halten und mit ihr verbunden bleiben sollen. Um dies zu unterstreichen hat sie in einem Schreiben, für den Fall ihres Todes, ihre neue Adresse nach ihrem Ableben kundgetan: „Himmelreich - Abteilung jublierende und musizierende Engel“.

## Kirchenrechnung 2015

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die durch Spenden oder auch durch ihre Mitarbeit unserer Pfarre geholfen haben Geld zu sparen.

Wesentlich waren für uns auch der Kirchenbeitragsanteil, den wir von der Dözese erhalten.

### Gramastetten

**Saldo 1.1. 121.675,20**

#### Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	28.842,67
Bauzuschüsse:	
DFK (Kreuzweg)	7.800,00
Messstipendien,	
Kirchensammlungen	27.035,68
Friedhof, Kostenersatz	
(Kindergarten,...)	35.265,01
Pers. Spenden	3.119,61

#### Wichtige Ausgaben:

Umbau Friedhof u.	
Instandhaltungen	27.045,00
Kreuzweg	44.555,46
Strom, Gas, Müllabfuhr	29.426,92
Versicherungen	5.500,38
Personal	37.073,70

**Saldo 31.12. 101.236,27**

### Neußerling

**Saldo 1.1. 29.838,83**

#### Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	2.000,00
Sammlungen, Spenden,	
Messstipendien	6.374,26

#### Wichtige Ausgaben:

Strom	810,00
Versicherungen	785,72
Instandhaltung	861,80
Kirchenmusik, Personal	1.500,00

**Saldo 31.12. 36.277,10**

### Kindergarten

**Saldo 1.1. - 3.536,04**

#### Wichtige Einnahmen:

Elternbeiträge	10.116,95
Land OÖ	190.290,30
Gemeinde	139.755,30

#### Wichtige Ausgaben:

Spielmaterial	8.011,11
Verwaltung/BK	22.284,21
Personal	317.654,88

**Saldo 31.12. 0,00**

## „kfb ist ein Tun-Wort“

So beschreibt der Kindermund unsere Gemeinschaft.

Die Katholische Frauenbewegung hat im Rahmen eines Frauenfrühstücks ihre Leitung neu gewählt. Das neue Team Maria Schütz, Margarete Madlmayr und Petra Maria Burger wird in bewährter Weise vom Mitarbeiterinnenkreis unterstützt.

Wir sind ein lebendiger Teil der Pfarre und dafür drückte uns Pfarrassistent Mag. Anton Kimla auch Dank und Anerkennung aus.

Die Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs Veronika Pernsteiner schenkte uns große Wertschätzung für unser Engagement und stellte das Jahresthema vor: **Weil's gerecht ist, mischen wir uns ein.**

Wir freuen uns über das Interesse von so vielen Frauen und wollen auch in Zukunft eine offene Gemeinschaft sein – bewegt, beherzt und begeistert.

*Petra Maria Burger*



Foto: kfb

## “Wie Lebenswasser ist der Wein für den Menschen ...”

Mit diesem Zitat wurden die Gäste der Veranstaltung “Biblisches serviert mit Wein” von der Katholischen Männerbewegung am 9. April 2016 im Pfarrheim Gramastetten begrüßt.

Abt Reinhold Dessl machte sich mit den interessierten Gästen auf eine Reise durch die Bibel und berichtete von Schriftstellen in denen vom Wein und der Lebensfreude des Menschen erzählt wird. Beim gemütlichen Ausklang des Abends wurden hervorragende Weiß- und Rotweine des Weingutes Terra Galos aus Gols im Burgenland verkostet.

*Franz Burger*



Foto: Alfred Madlmayr

## In andere Welten eintauchen im Literaturcafé

Lesen ist dazu eine wundervolle Gelegenheit. Man kann sich dabei entspannen oder z. B. den Nervenkitzel eines

Krimis genießen. Hin und wieder treffen Sie zufällig auf jemanden, der gerade das gleiche Buch liest und mit dem Sie sich

darüber unterhalten können. Doch das Glück geteilter Leseerfahrung ist oft nur von kurzer Dauer – außer Sie kommen ins „LITERATURCAFÉ“ Gramastetten!

Alle sechs Wochen treffen sich beim Kirchenwirt Literaturbegeisterte, die sich über ausgewählte Romane, über Bücher zu einem bestimmten Thema oder über das Werk eines Autors/einer Autorin unterhalten, verschiedene Aspekte diskutieren und sich mit Gleichgesinnten – die sie sonst vielleicht nicht getroffen hätten – austauschen können.

Die nächste Gelegenheit (vor der Sommerpause) gibt es am 4. Juli 2016 ab 19:30 Uhr beim Kirchenwirt (Stüberl).

Thema: Bücherempfehlungen für die Insel (Urlaubslektüre)

*Roswitha Wakolm*



Foto: Detlef Bahr

## Gramastetten unterstützt Schulrenovierung



Über den Kontakt mit dem in Gramastetten bekannten indonesischen Priester, P. Markus Solo unterstützen die Missionsrunde und der Arbeitskreis für Entwicklungszusammenarbeit die Renovierungsarbeiten an einer Schule mit angeschlossenem Internat in Lewotobi im Osten von Flores (Indonesien) mit insgesamt € 6.000.-

Diese Einrichtung wurde bereits 1968 von einem einheimischen Steyler Priester aufgebaut.

Für Interessierte wird P. Markus Solo über den Fortschritt der Arbeiten am 8. August 2016, 19.30 im Pfarrheim Gramastetten ausführlich berichten.

*Reinhard Stelzer*

## Termine

### Gramastetten

<b>7.8. - 12.8.</b>		Jungschar- und Ministrantenlager in Strögen/NÖ
<b>Montag 8.8.</b>	<b>19.30:</b>	Vortrag P. Markus Solo, Pfarrheim
<b>Montag 15.8.</b>	<b>9.45:</b>	Hochamt mit Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt
<b>Samstag 20.8.</b>	<b>10.00:</b>	Hochfest Bernhard von Clairvaux Stift Wilhering
<b>Sonntag 4.9.</b>	<b>10.00:</b>	Hochamt in Wilhering (Schutzengelssonntag)
	<b>14.00:</b>	Schutzengelprozession in Wilhering
<b>Sonntag 11.9.</b>	<b>9.45:</b>	Silberne und Goldene Hochzeiten
<b>Mittwoch 14.9.</b>	<b>20.00:</b>	kfb-Rundenstart, Pfarrheim
<b>Samstag 17.9.</b>	<b>8.00:</b>	KMB Fußwallfahrt nach Maria Schnee
<b>Sonntag 2.10.</b>	<b>9.45:</b>	Erntedankfest

### Neußerling

<b>Sonntag 21.8.</b>	<b>8.30:</b>	Kirchweihfest und Kräuterweihe
<b>Sonntag 2.10.</b>	<b>8.30:</b>	Erntedankfest



## Taufen

- Susanna** - Leopold Kaiser und Blanka Kaiserova
- Alexandra** - Alfred und Regina Mager
- Kimberly** - Christoph und Gertrude Stadlbauer
- Maria** - Manuel Fischerlehner und Eva Doppelhammer
- Verena** - Richard Walchetseder und Mag. Sylvia Kaiser
- Elisa** - Christian und Simone Biberauer
- Ben** - Lukas und Carola Putschögl
- Eva** - Eric Rittenschober und Birgit Kopatsch
- Anna** - Daniel Leitner und Bettina Dobersberger
- Stefan** - Horst Reisinger und Kathrin Habringer
- Katharina** - Robert Stürmer und Tanja Katzmaier
- Miriam** - Clemens und Cornelia Mayrhofer
- Emilia** - Harald Zach und Bettina Fischerlehner
- Kristian** - Thomas und Julia Knoll

## Hinweis auf unsere neue Pfarrhomepage

Im neuen Format präsentiert sich unsere Pfarrhomepage mit allen wichtigen Neuigkeiten und den aktuellen Gottesdienstterminen unter der URL:  
[www.dioezese-linz.at/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/gramastetten)



## Trauungen

- 16.04.: Peter Augustyn und Daniela Martha
- 29.04.: Ing. Bruno Horitzer und Brigitte Tischlinger
- 14.05.: Manuel Riener und Kerstin Seyer
- 04.06.: Christoph Hofstätter und Erika Obermüller



## Todesfälle

- 28.02.: Weixelbaumer Peter (94), Edt 41
- 10.03.: Reisner Josef (79), Edt 34
- 27.03.: Dessl Franz (54), Thomanstraße 3
- 13.05.: Weigl Franz (85), Peyrerstraße 7
- 02.06.: Stadlbauer Cäcilia (92), Aschlberg 51
- 09.06.: Rath Gertrud (87), Marktstraße 38

## Jesus ist unter uns - das Zeichen des Brotes

Foto: Alfred Madlmayr



Ein besonderer und aufregender Tag ist jedes Jahr der Tag der Erstkommunion. Viele Fragen gibt es vorab, was passiert da? Oder wie schmeckt so eine Kommunion? Im Festgottesdienst mit Abt Reinhold Dessl empfangen 38

Schüler und Schülerinnen in der Pfarrkirche Gramastetten die erste Hl. Kommunion. Die Klassenlehrerinnen Melanie Preining und Karin Madlmayr-Reichhart, sowie die Religionslehrerin Claudia Zauer haben die Kinder darauf vorbereitet

und die Laurenzisinger unter der Leitung von Valerie Schöffl-Zweifel begleiteten musikalisch dieses Fest. Als Erinnerung an die Erstkommunion erhielten die Kinder Metallkreuze und zum Abschluss gab es eine Jause im Pfarrheim.

*Detlef Bahr*

Foto: Gugler



Eine fröhliche Gruppe von sieben Kindern – vier Mädchen und drei Buben – feierte heuer am 10. April in Neußerling die Erstkommunion. Ein besonderer Tag im Leben der Kinder. Abt Reinhold Dessl und die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Neußerling gestalteten unter der Leitung von Direktor Gottfried Pinner mit den Erstkommunionkindern die Feier. Nach der Heiligen Messe kam noch die Sonne heraus und begleitete uns zum Gasthof Roither, wo für die Kinder das gemeinsame Frühstück vorbereitet war. Es war ein sehr schönes Fest, auf das wir gerne zurückdenken. Danke allen, die dazu beigetragen haben!

*Eva und Thomas Schützer*

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:  
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106  
email: [pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at)  
Web: [www.dioezese-linz.at/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/gramastetten)  
Druck: almmedia, Eidenberg

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 17.08.2016**